

## SRL-REGIONALGRUPPE BADEN-WÜRTTEMBERG

### PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

### 29.01.2018 IM ARCHITEKTURSCHAUFENSTER KARLSRUHE

#### TOP 1: Stand Fusion IfR-SRL

Der Stand zur Fusion wurde bei der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung am 20. Oktober in München dargelegt und diskutiert (nachzulesen in der Planerin 6\_17). Seither wurde der Vorstand des IfR im Januar neu gewählt. Es wird abgewartet, bis sich der neue Vorstand neu positioniert hat.

#### TOP 2: Veranstaltungen und Aktivitäten in der RG Baden-Württemberg

Formate/Aktivitäten Stuttgart:

- Stadtplanungskolloquium
- Städtebaukolloquium in Kooperation mit dem SI der Uni Stuttgart
- SRL-Apéro
- Hausbesuche
- Teilnahme am Stadtentwicklungsdialoq zum Leitbild Stuttgart
- Teilnahme am IBA-Fachkongress in Stuttgart
- Teilnahme am Beirat des Netzwerks Baukultur

Formate/Aktivitäten Ravensburg/Oberschwaben:

- Gespräche von Senner

SRL-Thesenpapier „Entwicklung ländlicher Räume“ im Arbeitskreis Ländlicher Raum

- Schwerpunkte: Fördermittelenkung und Probleme ländlicher Räume.
- Das Thema Baukultur und Bedeutung für den ländlichen Raum fließt in das Thesenpapier ein, bis zum Sommer soll es fertiggestellt werden.
- Die Entwurfssfassung von 2014 ist im Internet zu finden. Wenn es noch Themenvorschläge gibt, können die jetzt noch eingebracht werden.
- Um das Papier bekannt zu machen, sollte es über den Städtetag und Gemeindetag verbreitet werden.
- Die Zeitschrift „Die Gemeinde“ ist eine gute Quelle zum Thema.
- Die Architektenkammer hat das Thema ähnlich aufgegriffen und dazu 4 Regional-konferenzen veranstaltet. Es ist richtig, das mit der Kammer zusammen zu machen.

#### TOP 3: Neuer Sprecher

Christian Storch tritt sein letztes Jahr in der Funktion des Regionalgruppensprechers an. Für 2019 wird eine neue Sprecherin/ ein neuer Sprecher gesucht.

#### **TOP 4: Veranstaltungen in der Regionalgruppe**

Jeder ist frei, eigene Ideen für Themen oder Formate einzubringen, oder auch eigene Veranstaltungen im Namen der SRL zu organisieren. Die Regionalgruppensprecher stehen dafür helfend zur Seite. Veranstaltungen können in der Regel mit Punkten bei der Architektenkammer angemeldet werden.

#### **TOP 5: Sonstiges**

- Eine Idee ist mit Veranstaltungen zu mit bestimmten Stadtentwicklungsthemen speziell Gemeinderäte/ Politik anzusprechen.
- Bei den in letzter Zeit ausgeschriebenen Wettbewerben in Form von „Planungswerkstätten“ außerhalb der Wettbewerbsordnung fehlt der Bewertungsrahmen für die Honorierung. Diese sind sehr schlecht honoriert, selbst von den größeren Städten. Problem muss mit BDA und Kammer zusammen angesprochen werden. Die SRL könnte ein Papier erstellen, das angemessene Tarife vorschlägt. Das Thema soll in den Ausschuss Berufsalttag gebracht werden.

Protokoll: Maik Bußkamp